

Alles Lob gebührt Allah, dem Barmherzigen, dem Gütigen. wir loben IHN, bitten IHN um Verzeihung und suchen Zuflucht bei IHM vor unserem eigenen Übel. Ich bezeuge, dass es keine Gottheit außer Allah gibt und ich bezeuge, dass Muhammad sein Gesandter und Diener, Frieden und Segen seien auf ihm. UND nun:

Wir sind immer noch bei unserer Auseinandersetzung mit dem Hadith von Gabriel, Friede sei mit ihm, als er zu unserem Propheten kam, um die Muslime über ihre Religion zu unterrichten. **Unser Gesandter, Frieden und Segen seien auf ihm, hat auf Gabriels Fragen geantwortet und dabei unsere Religion in drei Stufen geteilt, nämlich Islam, Iman und Ihsan.**

Die höchste dieser Stufen ist Ihsan (kann als das Wohltun übersetzt werden). Die zweite Stufe ist Iman und die dritte Stufe ist Islam. Jeder Muhsin (von Ihsan) ist ein Mu'min (Gläubiger), und jeder Gläubiger ist ein Muslim. Nicht jeder Mu'min ist ein Muhsin und nicht jeder Muslim ist ein Mu'min und Muhsin. Diese Unterschiede finden wir auch in manchen Versen. Wir lesen in Sura Al-Hujurat Nr.49 Vers Nr. 14: 49.14. Die Wüstenaraber sagten: „Wir verinnerlichten den Iman.“ Sag: ‚Ihr habt den Iman nicht verinnerlicht, sondern sagt: ‚Wir wurden Muslime.‘ Doch der Iman ist noch nicht in eure Herzen eingedrungen. Und wenn ihr ALLAH und Seinem Gesandten gehorcht, unterschlägt ER euch von

euren Handlungen nichts.‘ Gewiß, ALLAH ist allvergebend, allgnädig. (Zaidan)

Ihsan bedeutet die Aufforderung (Sprachlich gesehen) die Taten und Werke in bester Form in jeder Hinsicht zu erledigen. Diese Aufforderung beschränkt sich nicht auf weltliche Taten, sondern auch auf Taten religiöser Art.

Unser Gesandter, Frieden und Segen seien auf ihm, erklärte das Ihsan/Wohltun in der Überlieferung folgendes: Ihsan ist Gott anzubeten, als ob du IHN siehst, und wenn Du IHN nicht siehst, so sieht ER doch zumindest dich.

In anderen Worten ausgedrückt lässt sich sagen, dass Ihsan das ständige Gewahrsein des Umstands ist, dass Allah einen immer sieht, und zwar bei jeder Tat, die der Muslim verrichtet. Es bedeutet auch, dass es dem Muslim bewusst ist, welche besonderen Eigenschaften und hocharhabenen Attribute Allah hat, sodass diese zu jeder Zeit vor im Denken und Handeln bewusst und präsent sind. Denn diese Einstellung motiviert den Menschen, aufrichtig und gottesfürchtig zu sein, wenn man seine religiösen Pflichten verrichtet und bietet das Fundament dafür, diese Pflichten so zu verrichten als ob man Allah selbst sieht.

Jeder Muslim muss das Bewusstsein haben, dass Allah nahe ist, und dass der Mensch direkt vor IHM ist. Diese

Einstellung verursacht Gottesfurcht und spornt an zur Verherrlichung Allahs, genau wie in der Überlieferung von Abu Huraira als der Prophet sagte: „Dass du Allah fürchtest, als ob du IHN siehst.“ Diese Einstellung führt dazu, dass der Mensch sich Mühe in seinen religiösen Handlungen gibt, sodass diese religiösen Handlungen in bester Form vervollständigt und ausgeführt werden.

Es bleibt aber manchen Menschen unerreichbar, Gott so zu dienen, als ob man Ihn sehen könnte, und man deswegen zumindest anstreben sollte, die innere unerschütterliche Überzeugung zu entwickeln, dass Allah das Verborgene und das Nicht-Verborgene kennt und sieht. Der Diener kann so mit den Augen seiner Seele die Nähe Allahs spüren und sich so Seiner Präsenz gewahr werden. Das kommt dem nahe, Allah zu sehen.

Wie ich schon gesagt habe, beschränkt sich der Ausdruck Ihsan nicht auf die religiösen Taten, sondern erstreckt sich auf alle Taten und Handlungen, die der Mensch aus weltlichen Gründen macht.

Bei Imam Muslim in seinem Sahih, überliefert:

Abu Ya'la Schaddad ibn Awws (r) berichtet, dass der Gesandte Allahs (s) sagte: „Allah hat vorgeschrieben, sich allem gegenüber wohlwollend zu verhalten. Wenn ihr also

tötet, dann tötet gut, und wenn ihr schlachtet, dann schlachtet gut. Und (wenn ihr schlachtet) schärft euer Messer und quält nicht das Schlacht tier."

Dieser Hadith/Diese Überlieferung zeigt die praktische Seite des Ihsan bzw. des Wohltuns. Sie zeigt, dass Ihsan in jeder Tat/Handlung verlangt, die der Mensch macht, und dass es (Ihsan) nicht nur auf religiöse Handlungen beschränkt, wie man vielleicht meinen könnte.

Diese Bedeutung von Ihsan stimmt mit den vielen Versen überein, die wir im Koran lesen. Wir lesen in Sura An-Nahi. Nr. 16 Vers Nr. 90 folgendes:

قَالَ تَعَالَى: ﴿ * إِنَّ اللَّهَ يَأْمُرُ بِالْعَدْلِ وَالْإِحْسَانِ وَإِيتَايَ ذِي الْقُرْبَىٰ وَيَنْهَىٰ عَنِ الْفَحْشَاءِ

وَالْمُنْكَرِ وَالْبَغْيِ يَعِظُكُمْ لَعَلَّكُمْ تَذَكَّرُونَ ﴿٩٠﴾ النحل: ٩٠

16.90. Gott gebietet, Gerechtigkeit walten zu lassen, das

Gute zu tun (wal-ihsan) und den Verwandten zu geben, und Er verbietet abscheuliche, rechtswidrige und

unwürdige Taten. Er ermahnt euch, auf dass ihr nachdenken mögt. (Azhar)

Der Quran hebt den Wert von Ihsan hoch, sodass Ihsan zu den Zielen und Gründen der Existenz der Schöpfung gehört. Es ist der Sinn dafür, warum Allah, der Erhabene, das Leben und den Tod und den Menschen erschaffen hat. Wir lesen in Sura Al-Mulk Nr. 67 Vers Nr. 1 und 2 folgendes:

قَالَ تَعَالَى: ﴿تَبَارَكَ الَّذِي بِيَدِهِ الْمُلْكُ وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ﴿١﴾ الَّذِي خَلَقَ الْمَوْتَ وَالْحَيَاةَ لِيَبْلُوَكُمْ أَيُّكُمْ أَحْسَنُ عَمَلًا وَهُوَ

الْعَزِيزُ الْغَفُورُ ﴿٢﴾ الملك: ١ - ٢

67.1. Voller Segen ist Der, in Dessen Hand die Herrschaft liegt und Dessen Allmacht alles umfasst, (Azhar)

67.2. Der den Tod und das Leben erschuf, um zu prüfen, wer von euch die besten Werke zu leisten vermag; Er ist allmächtig und allverzeihend; (Azhar)

Somit ist das Gebot des Ihsan etwas, was sich auf alle menschenmöglichen Handlungen erstreckt.

Dieses Verständnis und seine Umsetzung im Leben jeden Muslim, sollte ein charakteristisches Merkmal, das das islamische Verhalten kennzeichnet, sodass jede Tat und Arbeit, die der Muslim verrichtet, in Vollkommenheit und bester Form getan wird. Beginnend mit der weltlichen Handlung, wie dem Schlachten eines Schafes, bis zu den wichtigsten Taten und religiösen Handlungen, die der Muslim für Allah verrichtet.

Wir finden in der islamischen Geschichte viele Beispiele über Menschen, die die Bedeutung von Ihsan verinnerlicht hatten.

„Einige sagten: Fürchte Allah in dem Ausmaß SEINER Macht und Fähigkeit über dich, und schäm dich vor IHM in dem Ausmaß, wie ER nah zu dir ist.

Der Koran weist auf die Nähe Allahs in vielen Stellen und Versen. Wir lesen in Sura Al-Baqara Nr. 2 Vers Nr. 186

قَالَ تَعَالَى: ﴿وَإِذَا سَأَلَكَ عِبَادِي عَنِّي فَإِنِّي قَرِيبٌ أُجِيبُ دَعْوَةَ الدَّاعِ إِذَا دَعَانِ فَلَيْسَ تَجِيبُوا لِي وَلِيؤْمِنُوا بِي

لَعَلَّهُمْ يَرْشُدُونَ ﴿١٨٦﴾ البقرة: ١٨٦

2.186. Fragen dich Meine Diener nach Mir, sage ihnen, dass Ich ihnen nahe bin, ihre Bittgebete vernehme und ihnen stattgebe. Sie sollen sich Mir fügen und fest an Mich glauben, auf dass sie den rechten Weg der Vernunft gehen. (Azhar)

In Sura Al-Mudjadila Nr. 58 Vers Nr. 7 lesen wir:

قَالَ تَعَالَى: ﴿أَلَمْ تَرَ أَنَّ اللَّهَ يَعْلَمُ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ مَا يَكُونُ مِنْ نَجْوَى ثَلَاثَةٍ إِلَّا هُوَ رَابِعُهُمْ وَلَا خَمْسَةٍ إِلَّا هُوَ سَادِسُهُمْ وَلَا آدَنَ مِنْ ذَلِكَ وَلَا أَكْثَرَ إِلَّا هُوَ مَعَهُمْ أَيْنَ مَا كَانُوا ثُمَّ يُنَبِّئُهُمْ بِمَا عَمِلُوا يَوْمَ الْقِيَامَةِ

إِنَّ اللَّهَ بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ ﴿٧﴾ المجادلة: ٧

58.7. Siehst du etwa nicht, dass Gott alles weiß, was in den Himmeln und auf der Erde ist? Es gibt kein heimliches Gespräch zu dritt, ohne dass Er der Vierte ist, keines zwischen fünfen, ohne dass Er der Sechste ist, keines zwischen weniger und mehr als das, ohne dass Er bei ihnen ist, wo immer sie sind; dann wird Er ihnen am Jüngsten Tag über ihre Taten berichten. Gottes Wissen umfasst alles. (Azhar)

In Sura Qaf Nr. 50 Vers Nr. 16 lesen wir:

قَالَ تَعَالَى: ﴿وَلَقَدْ خَلَقْنَا الْإِنْسَانَ وَنَعَلَهُم مَّا تَوْسَّوَسُ بِهِ نَفْسُهُ، وَنَحْنُ أَقْرَبُ إِلَيْهِ مِنْ حَبْلِ الْوَرِيدِ ﴿١٦﴾ ق: ١٦

50.16. Wir haben den Menschen erschaffen und wissen genau, was er sich in seinem Inneren sagt. Wir sind ihm näher als seine Halsschlagader. (Azhar)

In den zuverlässig überlieferten Hadithen finden wir viele Stellen, die die Bedeutung von Allahs Nähe hervorheben. In Sahih Buchari und Muslim lesen wir die folgende Überlieferung: Der Prophet (s) sagte:

„Wenn jemand von euch das Gebet verrichten will, dann ist er im Gespräch mit Allah, der zwischen ihm und der Qibla ist“.

In einem anderen Hadith, ebenfalls bei Bukhari und Muslim überliefert, sehen wir, wie der Prophet einige Menschen dafür ermahnt, ihre Lobpreisung mit lauter Stimme zu sprechen. Der Prophet sagte: Ihr betet KEINEN Tauben oder Abwesenden an, sondern EINEN HÖRENDEN, der nah ist.

Wer zu diesem Zustand kommt, Allah im vollen Bewusstsein lobzupreisen, dass er nah ist, dann wird Allah sein Begleiter in allen Lebenslagen sein, und Allah ist der beste Beschützer und Helfer.

Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass der Prophet, Allahs Segen und Heil auf ihm, sagte: „Allah, Hoherhaben ist Er, sagte: „Ich erfülle die guten Erwartungen, die Mein Diener in sich über Mich hat und Ich bin mit ihm, wenn er Meiner gedenkt: wenn er in seinem Herzen Meiner gedenkt, dann gedenke auch Ich seiner bei Mir Selbst. Und wenn er Meiner in einer Versammlung

gedenkt, so gedenke auch Ich seiner in einer Versammlung, die besser ist als jene. Und wenn er Mir um eine Handspanne entgegenkommt, dann komme Ich ihm eine Elle entgegen. Und wenn er Mir um eine Elle entgegenkommt, dann komme Ich ihm zwei Armlängen entgegen. Und wenn er auf Mich schreitend zukommt, dann komme Ich eilend zu ihm.“